

Antrag 251/I/2025**KDV Lichtenberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Nichtbefassung (Konsens)****Keine rechtsfreien Räume mehr auf dem Gelände des Dong-Xuan-Centers**

1 Die Lichtenberger BVV-Fraktion, die Fraktion im Abgeord-
2 netenhaus und die sozialdemokratischen Senator*innen
3 und das Lichtenberger Bezirksamtsmitglied werden gebe-
4 ten, sich mit ihren jeweiligen Möglichkeiten und unter-
5 einander abgestimmt darum zu bemühen, dass das Ge-
6 lände des Dong-Xuan-Centers in Lichtenberg nachhaltig
7 von seinen zahlreichen Missständen befreit wird. Geset-
8 ze werden dort vor allem dann eingehalten, wenn staatli-
9 che Stellen hinschauen und dies aktiv einfordern. Durch
10 jahrzehntelanges Laissez-Faire konnte dieses bedeuten-
11 de Zentrum vietnamesischer Kultur und Wirtschaft eine
12 marktbeherrschende Stellung aufbauen.

13

14 Damit von diesem Ort wieder positive Signale ausgehen,
15 sind u.a. folgende Maßnahmen notwendig:

16

- 17 • die gesetzlichen Ladenöffnungszeiten sollen durch-
18 gesetzt werden, um den durch die illegale Sonn-
19 tagsöffnung auf allen vietnamesisch geführten Ge-
20 schäften im Osten Berlins lastenden wirtschaft-
21 lichen Druck zu beenden, sich unter dem Dach
22 des Dong-Xuan-Centers zu versammeln. Damit soll
23 auch die einhergehende Benachteiligung aller an-
24 deren vietnamesischen Geschäfte außerhalb des
25 Dong-Xuan-Centers am Sonntag enden. Das für die
26 Durchsetzung notwendige Personal ist nötigenfalls
27 durch Amtshilfe bereitzustellen.
- 28 • Um die Einhaltung von Arbeits-, Gesundheits- und
29 Sicherheitsstandards in den zahlreichen ortsansäs-
30 sigen Gewerben zu gewährleisten, sind häufige-
31 re unangemeldete Inspektionen und die Durchset-
32 zung der Mängelbeseitigung essenziell. Hierbei sol-
33 len alle zuständigen Behörden wie das LaGetSi und
34 das Lichtenberger Gesundheitsamt ihre Kontroll-
35 dichte erhöhen. Die bereits bestehenden Bemühun-
36 gen der Lichtenberger Bauaufsicht zur Einhaltung
37 des Brandschutzes sind in ihrer Intensität aufrecht
38 zu erhalten und die notwendigen Personalressour-
39 cen prioritär zu verwenden.
- 40 • Die Einhaltung des in Baugenehmigungen festge-
41 legten Nutzungsrahmens ist sowohl in Art als auch
42 Maß der Nutzung jährlich zu überprüfen.
- 43 • Der illegale Einzelhandel ist behördlich zu untersa-
44 gen und dies durchzusetzen.
- 45 • Der legale Großhandel sollte weiterhin unterstützt
46 werden, um seiner bedeutenden Rolle für die viet-
47 namesisch geprägte Kultur und Wirtschaft in Berlin
48 und Brandenburg gerecht werden zu können.

- 49 • Die diversen „Betriebskantinen“ sind zu schließen,
50 wenn sie keinem konkreten Betrieb zugeordnet
51 sind, dessen Mitarbeiterzahl einen eigenen Kan-
52 tinenbetrieb rechtfertigt. Der Betrieb von Schank-
53 und Speisewirtschaften ist nach BauNVO in Gewer-
54 begebieten unzulässig. Illegale Nutzungen sind zu
55 schließen und nicht mehr zu ignorieren oder zu dul-
56 den.

57

58 Das Dong-Xuan-Center soll ein zentraler Ort der vietna-
59 mesischen Kultur und Wirtschaft bleiben. Seinen negati-
60 ven Auswüchse sollen verdrängt werden, um seine wirt-
61 schaftliche Basis nicht im Ignorieren von gesetzlichen Re-
62 gelungen zu haben, sondern in der Attraktivität der viet-
63 namesischen Produkte und seinem Schaufenstercharak-
64 ter in die vietnamesische Kultur. Das Dong-Xuan-Center
65 soll nicht ein Magnet sein, der die vietnamesisch orientier-
66 te Wirtschaft an einem Ort konzentriert, sondern wie ur-
67 sprünglich vorgesehen ein Großhandelsplayer, der breites
68 vietnamesisches Leben und Arbeiten in ganz Berlin und
69 darüber hinaus mit seiner Mittlerfunktion zwischen dem
70 asiatischen Heimatmarkt und dem verstreuten Einzelhan-
71 del ermöglicht.

72